

Gemeindeverwaltung Heimberg
Bauverwaltung
Alpenstrasse 26
3627 Heimberg

Abteilung Bau Heimberg
Eingang
- 9. SEP. 2025

Thun, 05.09.2025 adä

Untersuchungsbericht Trinkwasseranalyse Auftrag-Nr. 339/25

Probenahmedatum: 02.09.2025
Probeeingang Wasserlabor: 02.09.2025
Durchführung der Prüfungen: 02.09.2025 - 05.09.2025
Probennummern: 1270-1271
Auftrag: Trinkwasser

Probe Nr.	Auftraggeber	Probenahmestelle	Uhrzeit	Probestellen - Nummer	Temp. in °C bei Probenahme*	aerobe, mesophile Keime KBE/mL:	Escherichia coli KBE/100mL:	Enterokokken KBE/100mL:
1270	Gemeinde Heimberg	Tennishalle Restaurant CIS, Küche	09:42	121 08	18.5	1	nn	nn
1271	Gemeinde Heimberg	Geschäftshaus Livique, Küche-Schopf	09:52	121 09	21.1	25	nn	nn

* Messung durch Wasserlabor Thun, ausserhalb des akkreditierten Bereichs
KBE = kolonienbildene Einheiten
nn = nicht nachgewiesen

Anforderungen an Trinkwasser gemäss TBDV:

<p>an der Fassung, nicht aufbereitet: Höchstwerte aerobe, mesophile Keime = 100KBE/mL Höchstwerte <i>Escherichia coli</i> und Enterokokken = nn/100mL</p> <p>nach der Aufbereitung: Höchstwerte <i>Escherichia coli</i> und Enterokokken = nn/100mL</p> <p>im Verteilnetz, aufbereitet oder nicht aufbereitet⁽¹⁾ und in der Hausinstallation⁽²⁾: Höchstwerte aerobe, mesophile Keime = 300KBE/mL⁽¹⁾ Höchstwerte <i>Escherichia coli</i> und Enterokokken = nn/100mL⁽¹⁾⁽²⁾</p>
--

Bemerkungen:

Die Proben wurden durch Frau Samira Locher vom Wasserlabor Thun erhoben. Die Probenahme (gemäss Probenahmeverfahren SAW WT Tw-Pn) liegt innerhalb des akkreditierten Bereichs.

Beurteilung:

Die erhobenen / überbrachten Proben entsprechen den mikrobiologischen Anforderungen an Trinkwasser gemäss der Verordnung des EDI über Trinkwasser sowie Wasser in öffentlich zugänglichen Bädern und Duschanlagen vom 16. Dezember 2016 (TBDV, Stand 01. Februar 2024). Die Messunsicherheit ist in den gesetzlich vorgegebenen mikrobiologischen Kriterien inbegriffen.

Hinweis:

Die aufgeführten Prüfergebnisse beziehen sich ausschliesslich auf den angelieferten Prüfgegenstand. Der Prüfbericht darf ohne schriftliche Genehmigung des Wasserlabors Thun nicht auszugsweise vervielfältigt werden.

Das Wasserlabor Thun untersucht Wasser im Sinne der heute geforderten Selbstkontrolle, resp. der Eigenverantwortung.

Messmethoden:

Aerobe mesophile Keime: SAW WT Was AMK; quantitative Bestimmung AMK nach der Gussplattentechnik (DIN EN ISO 6222)

Escherichia coli: SAW WT Was-Eco-Col; quantitative Bestimmung von E.coli nach dem Membranfilterverfahren mit Selektivmedium (DIN EN ISO 9308-1)

Enterococcus spp.: SAW WT Was-Enc24; quantitative Bestimmung von Enterococcus spp. nach dem Membranfilterverfahren mit Selektivmedium (DIN EN ISO 7899-2)

Weitere Angaben zu den Messmethoden und den Messunsicherheiten können auf Anfrage im Wasserlabor Thun eingeholt werden.

Die Rechnung wird Ihnen separat zugestellt.

Vielen herzlichen Dank für den Auftrag und freundliche Grüsse

Wasserlabor Thun


A. Däppen



Kopie:
NetZulg